

E-Akte flächendeckend

[29.01.2026] Rheinland-Pfalz hat die elektronische Verwaltungsakte in der Landesverwaltung flächendeckend eingeführt. Nach dem Roll-out an mehr als 100 Behördenstandorten ist die E-Akte nun für rund 21.700 Mitarbeitende in über 300 Behörden das zentrale Arbeitsinstrument.

Einen entscheidenden Meilenstein in der Verwaltungsmodernisierung hat Rheinland-Pfalz erreicht: Seit Ende des Jahres 2025 führen alle Behörden der Landesverwaltung in Rheinland-Pfalz ihre Verwaltungsakten elektronisch. Das teilt das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung ([MASTD](#)) mit. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Roll-outs an über 100 Behördenstandorten sei die elektronische Verwaltungsakte nun für rund 21.700 Mitarbeitende in über 300 Behörden das zentrale Arbeitsinstrument.

„Die vollständige Implementierung der elektronischen Verwaltungsakte bei den Behörden der unmittelbaren Landesverwaltung ist ein entscheidender Schritt in Richtung zeitgemäßer Verwaltungarbeit. Damit haben wir die Grundlage für eine zukunftsfähige und effiziente Verwaltung geschaffen, die den Anforderungen der digitalen Gesellschaft gerecht wird“, betonte Digitalisierungsministerin Dörte Schall.

Beschleunigte und ortsunabhängige Abläufe

Mit dem Wechsel von papierbasierten auf digitale Aktenstrukturen werden insbesondere interne Abläufe beschleunigt und ortsunabhängiges Arbeiten erleichtert. „Die elektronische Verwaltungsakte ermöglicht einen schnelleren Zugriff auf digitale Verwaltungsinformationen. Sie vereinfacht die Zusammenarbeit innerhalb einer Behörde, aber auch den Austausch mit anderen Behörden. Zugleich schaffen wir mit diesem neuen Arbeitsmedium moderne und verbesserte Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsbehörden“, so Schall.

Die Umstellung auf die elektronische Verwaltungsarbeit ist Teil des Einführungsprojektes [DIALOG II](#) (Digitale Akte des Landes zur Optimierung der Geschäftsabläufe). Seit Sommer 2020 wurden im Zuge dieses Projekts die Behörden der unmittelbaren Landesverwaltung in Rheinland-Pfalz mit der elektronischen Verwaltungsakte ausgestattet, heißt es in der Pressemeldung des Digitalministeriums. Das Einführungsprojekt wurde im rheinland-pfälzischen Digitalisierungsministerium zentral gesteuert und im Dezember 2025 erfolgreich abgeschlossen. Wichtige Etappenziele waren die Ausstattung der gesamten Verwaltungsbereiche der rheinland-pfälzischen Polizei- und Justizbehörden im vergangenen Jahr. Zum 1. Dezember 2025 wurden insgesamt rund 1,9 Millionen Vorgänge mit knapp 30 Millionen Schriftstücken elektronisch geführt.

(ba)